Stadt Bruchköbel **DER MAGISTRAT**



Stadt Bruchköbel - Hauptstraße 32 - 63486 Bruchköbel

Protokoll Lenkungsgruppe

Mittwoch, den 30.10.13 von 19.00 Uhr bis 20.10 Uhr im Magistratszimmer, Rathaus, Bruchköbel.

Anwesend: Bürgermeister Günter Maibach

Für die Fraktionen: Katja Lauterbach (CDU)

Joachim Rechholz (BBB) Horst Roepenack (FDP)

Uwe Ringel (Grüne)

Für AG Stadtmarketing: Gunter Hartung

Volker Meyer Anneliese Müller

Lutz Müller

Werner Zimmermann

Für die Verwaltung: Silke Blum

Holger Entzel Andrea Weber

Für den Magistrat: Erste Stadträtin Ingrid Cammerzell

Edwin Jessl Reiner Keim Michael Roth Jürgen Schäfer

Für das Protokoll: Susanne Buick

Die Vertreter der SPD waren für die Sitzung entschuldigt.

Bürgermeister Günter Maibach begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.10.13 und die vorgelegte Liste der Arbeitstermine wurden genehmigt.

Der Terminplan wird genehmigt.

Andrea Weber erläutert kurz die Aufgaben einer Moderation und stellt klar, dass keine gleichzeitige inhaltliche Mitarbeit erfolgen kann. Sie weist darauf hin, dass der Moderator keine Ergebnis- und Führungsverantwortung inne hat. Er strukturiert den Arbeitsablauf und überwacht etwa das Einhalten von Regeln, die die Arbeitsgruppe sich gibt. In der nächsten Sitzung wird das Erarbeiten der Arbeitsziele und Regeln daher vor den Arbeitsteil gestellt.







Sie weist auf den Plan der Innenstadt hin und bittet darum, die drei Entwicklungsareale "Um das Rathaus", "Um den Freien Platz" und "Bindwiesen" nach Wichtigkeit der Entwicklung für die weitere Arbeit zu ordnen.

Herr Meyer bittet darum, auch die genauen Gebäude und Eigentumsverhältnisse hierbei zu berücksichtigen. Man einigt sich darauf, dies in der Detailarbeit zu erörtern und jetzt zum Arbeitseinsteig nur die Reihenfolge der Bearbeitung anzugehen. Es soll ein entsprechender Plan mit allen städtischen Liegenschaften aus der Bauabteilung hier zu nachgereicht werden.

Bauamtsleiter Holger Entzel berichtet zum Sachstand der Vorbereitungen des Bebauungsplans der Innenstadt nahen Bindwiesen. Das Umlegeverfahren wird bis Ende Januar 2014 abgeschlossen. Bei der Erstellung des Bebauungsplanes wird die Stadt ihren Einfluss z.B. in Hinblick auf die Schaffung von generationenübergreifendem Wohnen, altersgerechtem Bauen, Anbindung des Baugebietes an den Heegraben und Berücksichtigung von Fuß- bzw. Fahrradwegen geltend machen. Baubeginn für dieses sehr gefragte Baugebiet ist für Ende 2014/Anfang 2015 geplant.

Die einzelnen Mitglieder der Lenkungsgruppe äußerten sich zu einer Priorisierung der unterschiedlichen Entwicklungsbereiche. Es besteht Konsens, dass die Bereiche Rathausareal, Freier Platz und Bindwiesen als herausragende Entwicklungsgebiete in der Innenstadt angesehen werden. Die Bindwiesen werden aktuell vom städtischen Bauamt entwickelt, so dass hier gegenwärtig wenig Diskussionsbedarf besteht.

Die beiden Kernstadtbereiche Rathausareal und Freier Platz sollen im Kontext behandelt werden, da die Mehrheit der Gruppenmitglieder sie für gleichermaßen wichtig erachten. Das Rathausareal bedarf einer aufwändigeren Betrachtung, da es mehrere Ansätze und Entwicklungsmöglichkeiten gibt. Für den Freien Platz liegen bereits Pläne und Ideen vor, die bisher an den fehlenden monetären Mitteln scheiterten.

Im vorgelegten Ablaufplan des Arbeitsprozesses für die Lenkungsgruppe sollen auch die parlamentarischen Termine berücksichtigt werden.

Zur nächsten Sitzung wird die Kurzfassung der Machbarkeitsstudie an alle Mitglieder zur Information ausgegeben.

Weitere Themen für die Sitzung am Mittwoch, den 13. November 2013 um 19.00 Uhr im Magistratszimmer:

- Regeln und Ziele
- Kurze Bestandsaufnahme
- Machbarkeitsstudie komprimiert erläutern
- Wunschvorstellungen sammeln
- Finanzierungsmodelle vorstellen

Günter Maibach Bürgermeister